



SPD FRAKTION

In der Gemeinde Vettweiß



Kunstrasenplatz für Vettweiß Stellungnahme durch den Bürgermeisterkandidat für die Fraktion bzgl. Der Ablehnung des Beschlussvorschlags vom 11.12.2014

In den letzten Tagen wurde viel über den Kunstrasenplatz in Vettweiß geschrieben und gesprochen, leider auch viele Unwahrheiten. Daher möchte ich mich dazu äußern, um vielleicht etwas Licht ins Dunkel zu bringen.

Ich möchte die Gründe, warum die SPD Vettweiß in der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2014 gegen den Beschlussvorschlag zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes gestimmt hat, hier gerne noch einmal darlegen, um unsere und auch meine Beweggründe für diese Entscheidung zu erläutern.

Dabei steht eines fest: Weder die SPD Vettweiß noch der Bürgermeisterkandidat Jürgen Otto sind gegen die Errichtung des Kunstrasenplatzes in Vettweiß.

Nach intensivem Austausch unseres Fraktionsvorsitzenden Jürgen Ruskowski mit Verantwortlichen des VfR Vettweiß (1. Vorsitzender und Geschäftsführer) sowie intensiven Beratungen in der Fraktion waren und sind wir der Meinung, dass die Beschlussvorlage zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Vettweiß ohne konkrete Aufgabenbeschreibung und Pflichtenbeschreibung von Vereinen und Nutzern in dieser Form und zum jetzigen Zeitpunkt von uns so nicht mitgetragen werden kann. Hier wäre eine Nachbesserung dringend erforderlich gewesen, um z.B. den Umfang der Arbeiten bei der Erstellung des Platzes, künftiger Pflege und ggf. beim Rückbau zu benennen oder aber einen Vertrag mit den Nutzern zu schließen, um diesen mögliche finanzielle Risiken zu nehmen. Wir haben lediglich der "allgemeinen", alles umfassenden Beschlussvorlage nicht zugestimmt. Diese lautete: "Der Rat beschließt in Vettweiß einen Kunstrasenplatz nach den Vorgaben der Vorlage zu errichten. Außerhalb der Spielfläche wird Eigenleistung durch die nutzenden Vereine erwartet".

In der Vorlage sind keinerlei konkreten Angaben gemacht, was die Vereine wann zu leisten haben. Zwei schriftliche Anfragen des VfR beim Bürgermeister blieben bis zum Beschluss unbeantwortet - so auch die Kritik der Verantwortlichen des VfR.

Ebenso sind die Folgekosten des Platzes für die Gemeinde Vettweiß nicht absehbar.

Wir müssen verhindern, dass durch nicht vorhersehbare Folgekosten des Kunstrasenplatzes eine Schließung bereits bestehender Sportplätze in den Ortschaften verhindert wird.

Wer mich kennt, weiß das Jugendarbeit und -förderung immer mein Thema war und das wird sich auch in Zukunft nicht ändern, aber bitte mit Blick für das Ganze und nicht nur für einen Bereich in der Jugendarbeit.

Alle Fraktionen hätten es sehr begrüßt, wenn auch nur ein interessierter Bürger, Jugendtrainer oder Vereinsvertreter an den Ausschuss- und Ratssitzungen teilgenommen hätte, um sich vor Ort eine Meinung zu bilden.

Ich werde aber in einem der nächsten Fußballspiele im Gemeindegebiet an einem Sportplatz sein, um für weitere Fragen zu diesem Thema zur Verfügung zu stehen. Den genauen Termin und den Ort werde ich rechtzeitig bekanntgeben. Dazu lade ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger jetzt schon ein. Ich freue mich dann auf sachliche Diskussionen, die der Sache dienlich sind.

Im Übrigen stehe ich jedem Bürger gerne für Fragen zu allen Themen zur Verfügung. Man kann mich jederzeit anrufen, direkt ansprechen oder sich per email an mich wenden.

Ihr Bürgermeisterkandidat Jürgen Otto.